

**GEMEINSAM  
BILDUNGSLANDSCHAFTEN GESTALTEN -  
PARTNER VERNETZEN - INKLUSION LEBEN**



**MATERIAL ZUM WORKSHOP**

**[WS19]**

***Impulse zur Entwicklung einer Kultur des  
Ermöglichens***

Wolfgang Endres  
Studienhaus am Dom Sankt Blasien



**Hochschule  
Zittau/Görlitz**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



Freistaat  
**SACHSEN**

# **Kongress 2023**

## **Dokumentation**

Görlitz | 9. - 11. März 2023  
[bako.hszg.de/kongress](http://bako.hszg.de/kongress)

## **Zusammenfassung**

Der Workshop verstand sich als Motivationsverstärker für eine empathische Schulentwicklung. In einem kurzen Impulsvortrag wurden Beispiele der Resonanzpädagogik vorgestellt, wie ein Reframing zum Beispiel den Blick auf eine Kultur des Ermöglichens richten kann. Menschen entwickeln aus ihren Erfahrungen und Erwartungen vertraute Sichtweisen und Denkmuster in einem geordneten Rahmen (frame). Im Reframing dagegen stellen sie die spontan wahrgenommene Situation in einen neuen Rahmen (reframing). Und so betrachten sie das Bild aus einer anderen Perspektive. Reframing setzt eine innere Bereitschaft voraus, von der Routine abzuweichen und andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen. So ist Reframing eine Art konstruktives Querdenken (!), das zur Lösung von Problemen aktiviert. In der Workshoprunde wurden Methoden und Übungen für erfolgreiches Lernen vorgestellt und auf Praxistauglichkeit getestet. Erschwerte Bedingungen an unseren Schulen machen den Wunsch nach einer Kultur des Ermöglichens umso dringlicher.

Nachfolgend finden Sie das seitens des Referenten bereitgestellte Material.

## **Hinweis**

Sie finden dieses Dokument auf der Webseite der Kongressdokumentation

<https://bako.hszg.de/kongress>

# Impulse zur Entwicklung einer Kultur des Ermöglichens

Wolfgang Endres



Studienhaus am Dom

*Impulse zur Entwicklung einer*  
**Kultur des Ermöglichens**

**Resonanzpädagogik**  
**Reframing-Perspektiven**  
**Selbstwirksamkeitserfahrungen**



*Impulse zur Entwicklung einer*

## Kultur des Ermöglichs

### **Resonanzpädagogik**

Reframing-Perspektiven

Selbstwirksamkeitserfahrungen

„Menschen reagieren  
wie Musikinstrumente;  
ihre Resonanz hängt davon ab,  
wer (oder was) sie berührt.“

Constancio C. Vigil, Schriftsteller (1876-1954)

Die Geschichte von einem vierjährigen Bub:

Der Kleine beobachtete seinen Opa, der still auf einer Bank im Garten saß und weinte.

Da lief der Bub zu ihm hin, kletterte auf die Bank, nahm Opas große Hand in seine kleinen Hände – und saß einfach da.

Als seine Mutter ihn später fragte, was sie sich denn erzählt hätten, sagte der Junge nur:

*„Nichts – ich habe Opa nur geholfen zu weinen.“*



# Resonanzbeziehung

Resonanzpädagogik in der Praxis  
zeigt sich in der Bereitschaft zu

**Offenheit, Kritik und Veränderung**

bei allen Beteiligten

in wechselseitiger **Anerkennung**.

Hören im Resonanzmodus  
ist immer schon ein Antworten



Antworten im Resonanzmodus  
ist immer noch ein Hören.

nach Bernhard Waldenfels



DIE  ZEIT  
Du siehst aus, wie ich mich fühle

KNAUR 

„Was nicht in uns ist,  
das regt uns auch nicht auf.“

*Hermann Hesse*

## Zirkularität

Du siehst  
aus, wie ich  
mich fühle

(Folge 1)



Du siehst aus, wie ich mich fühle



(Folge 81)

„Was nicht in uns ist,  
das regt uns auch nicht auf.“  
*Hermann Hesse*

Wenn wir sehr emotional auf einen Menschen reagieren, ist das ein Zeichen, dass er uns auf die eigenen Schatten hinweist. **Der andere ist eine wichtige Quelle der Selbsterkenntnis.**

ZEIT-Online 15.02.2023 / Antje Flüchter:  
**"Man muss aufpassen, ab wann Vergleiche nicht mehr guttun"**



Je länger man hinschaut, desto mehr Unterschiede sieht man: Wenn man permanent bestimmte Gruppen miteinander vergleicht, verstärkt sich das, was anders erscheint. © Dulcey Lima/unsplash.com

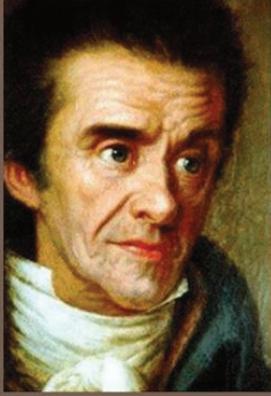
**Das Vergleichen ist das Ende  
des Glücks und der Anfang  
der Unzufriedenheit.**

Søren Kierkegaard



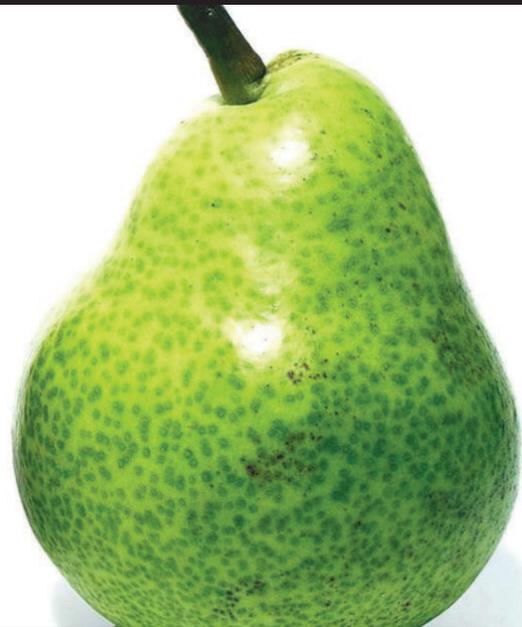
**Impact-Techniken**

(Therapiekarten) Gert Kowarowsky, Beltz Verlag



JOHAN HEINRICH  
PESTALOZZI  
(1746-1827)

„Vergleiche nie  
ein Kind mit  
einem anderen –  
sondern immer  
nur mit sich selbst.“



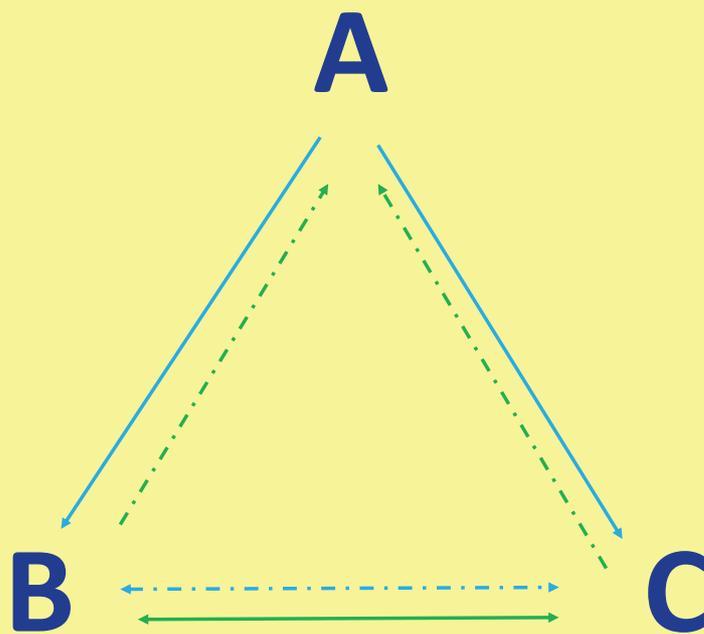
Suche mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn nach **Gemeinsamkeiten**, die ihr beide habt und redet darüber. Nur eine Minute lang.



Die nächste Übung könnte heißen:  
Und worin **unterscheiden** wir uns?



Was hat mich in den  
letzten drei Wochen  
**beglückt,**  
**begeistert,**  
**bestätigt,**  
**berührt?**



*Impulse zur Entwicklung einer*  
**Kultur des Ermöglichens**

Resonanzpädagogik

**Reframing-Perspektiven**

Selbstwirksamkeitserfahrungen

**Reframing** allows you to shift your perspective of a situation to be whatever you want it to be



- Reframing ermöglicht es dir, deine Sichtweise einer Situation so zu verändern, dass sie so wird, wie du es dir wünschst.





... müffelt, ab in die Tonne

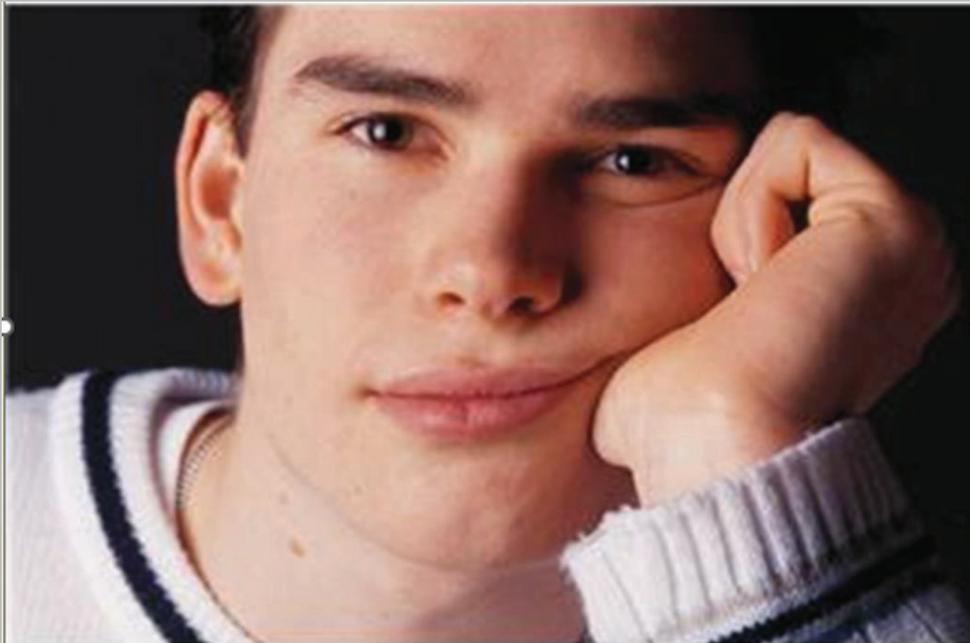
# MUCH LOVED

PHOTOGRAPHS BY MARK NIXON

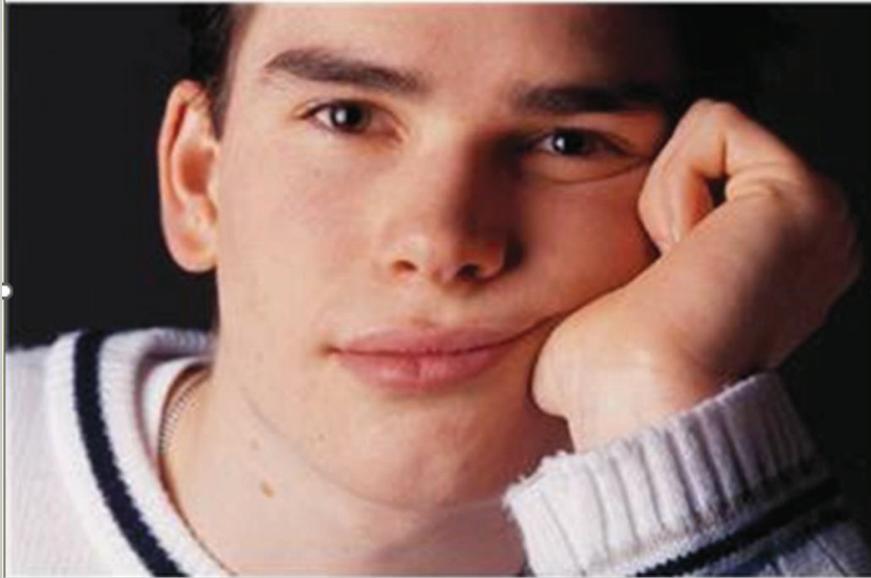




... das war mein Lebensretter

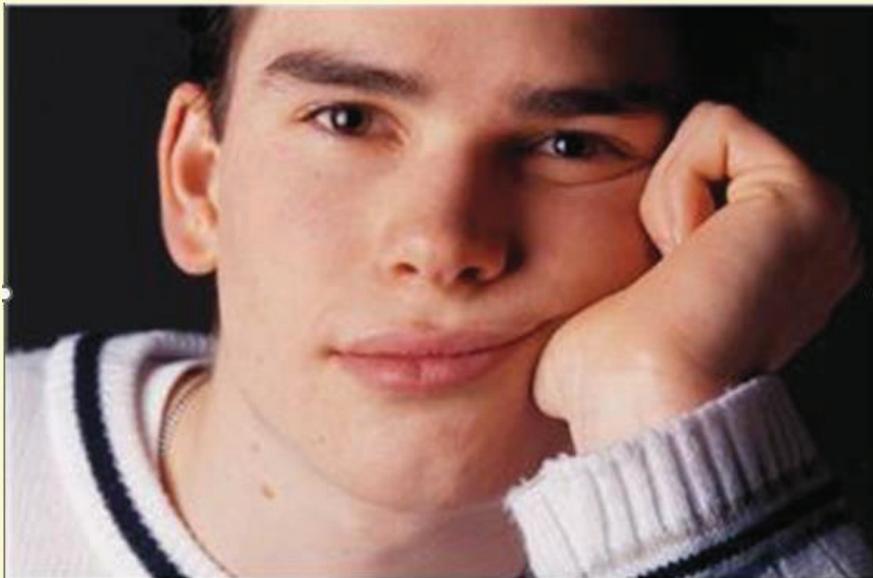


Völlig desinteressiert



Völlig desinteressiert

Kritisch prüfend



Kritisch prüfend



Müde und lustlos



Müde und lustlos

Traurig und überfordert



Traurig und überfordert

Gedanken(aus)tausch

JA

ABER



## Gedanken(aus)tausch



JA	ABER
... ich würde das schon mal gerne ausprobieren	... die Übung kommt mir doch arg komisch vor
... die Übung kommt mir doch arg komisch vor	... ich würde das schon mal gerne ausprobieren

*Impulse zur Entwicklung einer*

## Kultur des Ermöglichens

Resonanzpädagogik

Reframing-Perspektiven

**Selbstwirksamkeitserfahrungen**



## ... Resonanzmodus

Selbstwirksamkeit ist eine notwendige Voraussetzung für das Eintreten in den Resonanzmodus. Wir werden nicht nur berührt oder bewegt, sondern wir können auch selbst wirksam Welt erreichen und eine Spur hinterlassen.

# Unterwegs zu einer Kultur des Ermöglichens





Michaela Brohm  
Wolfgang Endres

Mit 5 x 8 Übungen  
für die Unterrichtspraxis  
und Online-Materialien

PÄDAGOGIK

# Positive Psychologie in der Schule

Die »Glücksrevolution«  
im Schulalltag

2. Auflage



BELTZ

# Selbstwirksamkeitserfahrungen

MOTIVATION

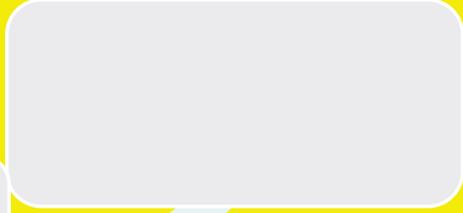
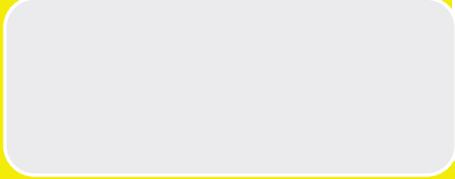
Salutogenese



# Salutogenese

nach Aaron Antonovsky

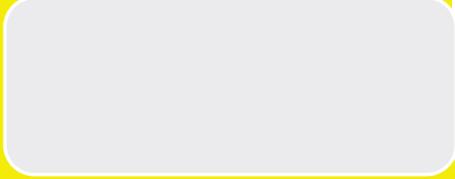
**Verstehbarkeit**  
Das verstehe ich



# Salutogenese

nach Aaron Antonovsky

**Verstehbarkeit**  
Das verstehe ich



**Bedeutsamkeit**  
Das ist mir wichtig



## Salutogenese nach Aaron Antonovsky

**Verstehbarkeit**  
Das verstehe ich

**Bedeutsamkeit**  
Das ist mir wichtig

**Handhabbarkeit**  
Das packe ich

### ... Resonanzmodus

*“Selbstwirksamkeit ist eine notwendige Voraussetzung für das Eintreten in den Resonanzmodus. Wir werden nicht nur berührt oder bewegt, sondern wir können auch selbst wirksam Welt erreichen und eine Spur hinterlassen.“*

*Hartmut Rosa*

# Spurensuche

## FEHLER

Wenn du denkst, du kannst es nicht,  
so füge das Wörtchen ein: **noch**

du kannst es  nicht!

# Entdeckung

## FEHLER

## HELFER



Etwa 40 Schulen in Helsinki beteiligen sich am  
**Buddy-School-Programm**

## Von der Entdeckung ungeahnter Möglichkeiten

## Von der Entdeckung ungeahnter Möglichkeiten

Der Fotograf Eric Vazzoler  
hat **sehbehinderten** Jugendlichen  
aus Straßburg, Stuttgart und Łódź  
Kameras gegeben – und sie gebeten,  
zu fotografieren.

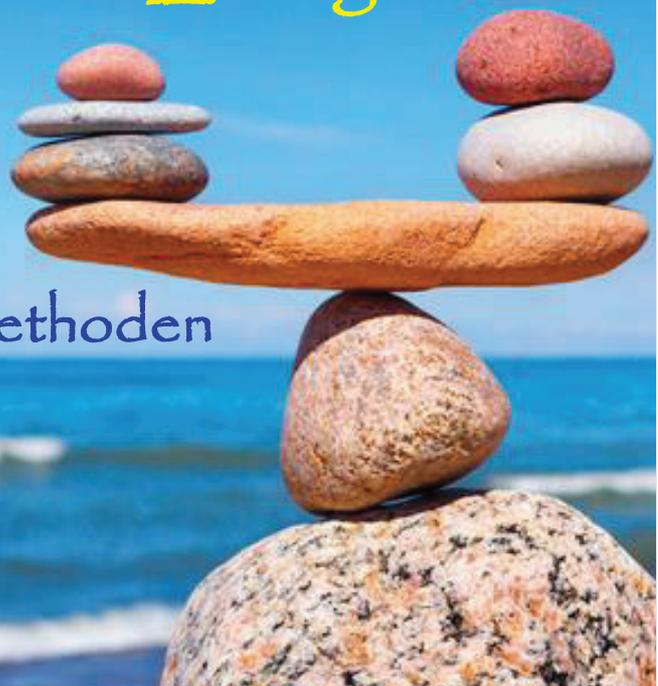
*Spiegel.de vom 28.10.2022, 00.15 Uhr*



Der 16-jährige Matheo will mit diesem Foto zeigen, wie Océane und Mathilde eine Statue in Straßburg entdecken. Foto: Matheo Strub

# Unterwegs zu einer Kultur des Ermöglichens

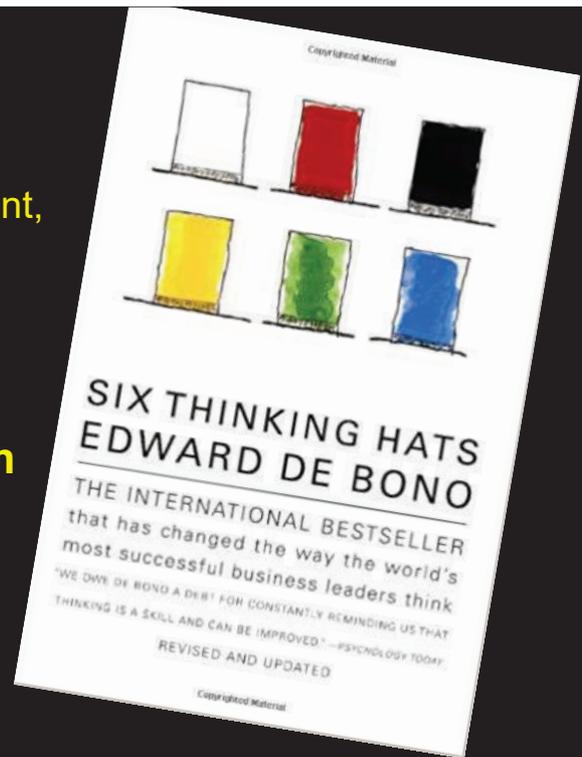
Problemlösungs-  
orientierte Denkmethoden



# Laterales Denken

auch **Querdenken** genannt,  
ist eine **Denkmethode**,

die im Rahmen der Anwendung  
von Kreativitätstechniken  
**zur Lösung von Problemen**  
eingesetzt werden kann.



*Die Bezeichnung wurde **1967 von Edward de Bono** eingeführt*



Analytisches Denken:

Fakten, was bekannt ist und was nicht



Emotionales Denken, Empfinden:

Konzentration auf Gefühle und Meinungen



Kritisches Denken, Risikobetrachtung:

Probleme, Skepsis, Kritik und Ängste mitteilen



Optimistisches Denken:

Chancen, was ist das Best-Case-Szenario



Kreatives, laterales Denken:

Neue Ideen durch assoziatives Querdenken



Ordnenendes, moderierendes Denken:

Überblick über die Prozesse

**Gesprächs-  
leitung /  
Moderation**

**Zeit-  
management**

**Regel-  
beobachtung  
-kontrolle**

**Protokoll /  
Bericht-  
erstattung**

## 1. Runde

**Analytisches  
faktenbasiertes Denken**

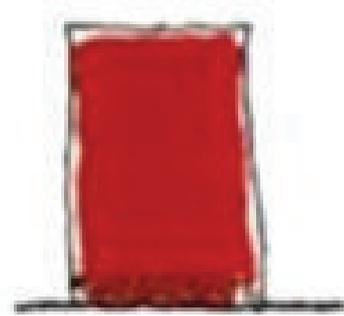


Unter dem „weißen Hut“ werden nur als gesichert geltende Fakten gesammelt. Dabei wird das Thema sachlich und wertneutral betrachtet.

In dieser ersten Runde soll noch niemand seine persönliche Meinung äußern oder erkennen lassen.

## 2. Runde

### Emotionales subjektives Denken

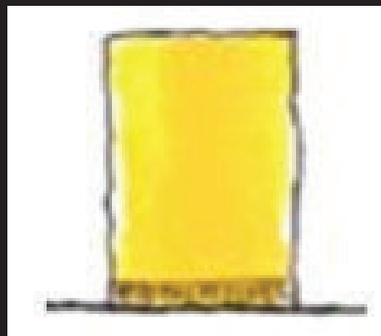


Jetzt mögen alle spontan ihre ersten Eindrücke, ihr Gefühl und ihre Empfindungen gegenüber dem Thema äußern.

Die persönliche Meinung soll sichtbar werden – Widersprüche können zur Diskussion anregen.

## 3. Runde

### Optimistisches befürwortendes Denken



In dieser Runde werden ausschließlich positive Aspekte des Themas und befürwortende Argumente gesammelt.

Alle haben nur Gelingensbedingungen im Blick und beschreiben die Vorteile und die Chancen.

## 4. Runde

### Kritisches pessimistisches Denken



Unter dem schwarzen Hut wird das Thema ausgesprochen skeptisch und kritisch betrachtet. Jetzt werden Bedenken geäußert, Risiken, Probleme und Nachteile aufgezeigt – oder was sonst noch Ängste auslöst.

Die Argumente sollen aber nicht künstlich überhöht werden, sondern einen Bezug zur Realität haben.

## 5. Runde

### Kreatives laterales Denken



Unter dem grünen Hut geht es um innovative Ideen und kreative Lösungsansätze. In diesem Sinne ist **Querdenken**(!) ausdrücklich erwünscht.

Visionäre Vorschläge sollen jedoch nicht gezielt ins Lächerliche gezogen werden. Dennoch werden auch ausgefallene Ideen nicht kritisiert.

## 6. Runde

### Ordnenendes strukturierendes Denken



Aus den gesammelten Gedanken, Ideen und Einwänden werden die wichtigsten ausgewählt und in einer sinnvollen Ordnung zusammengestellt. (Prioritätenliste?)

So soll ein strukturierter Überblick entstehen – und als Fazit *„unter einen Hut“* gebracht werden

